



Baumit GO2morrow Zement CEM II/ C-M (S-LL) 42,5 N

Vorteile

- 25 % weniger CO₂
- Reduktion von Klinker
- Made in Austria



Produkt

Zement der Güteklasse CEM II/C-M (S-LL) 42,5 N gemäß Bautechnische Zulassung BTZ-0048. 25 % weniger CO₂-Emissionen in der Herstellung im Vergleich zu Standardzement gleicher Druckfestigkeitsklasse.

Zusammensetzung

Portlandzementklinker, Hüttensand, Kalkstein, Calziumsulfat.

Eigenschaften

Gute Festigkeitsentwicklung mit schwindungsarmer Nacherhärtung. Für die Mörtelherstellung in allen üblichen Verhältnissen mit Kalkhydrat oder Sumpfkalk mischbar. Besonders geeignet für die Herstellung CO₂-reduzierter Betone. Die Betoneigenschaften, vor allem auch das Zusammenwirken aller Betonbestandteile ist in Eignungsprüfungen nachzuweisen. Für eine optimale Betonqualität ist eine gute Verdichtung und Nachbehandlung besonders zu beachten.

Anwendung

Zement für die übliche Betonanwendung. Geeignet für Betone, Estriche, Platten- und Fliesenverlegung und zur Herstellung von Mauer- und Putzmörtel.

Technische Daten

Produkt	
Druckfestigkeit nach 7 Tagen:	ca. 30 N/mm ²
Druckfestigkeit nach 28 Tagen:	ca. 49 N/mm ²
Erstarrungsbeginn:	ca. 190 min.
Mahlfeinheit:	ca. 4700 cm ² /g

Lieferform

Sack 25 kg, 1 Pal. = 56 Sack = 1.400 kg
Lose im Silo

Lagerung

Trocken auf Holzrost 3 Monate foliert lagerfähig. Silo: Trocken 1 Monat lagerfähig.

Qualitätssicherung

Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz

Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baumit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

Verarbeitung

Für die Anwendung als Beton gelten die Bestimmungen der ÖNORM B 4710-1. Dieser Zement ist für die nachstehenden Expositionsklassen einem CEM II/B-M (S-L) 32,5N gleichwertig verwendbar: X0, XC1, XC2, XC3, XC4, XW1, XW2, XD1, XD2, XD3, XF1, XF2, XF3, XF4, XA1L.
Für die Verarbeitung baustellengemischter Mauer- und Putzmörtel sind die ÖNORMEN B 3344, B 2204 und B 3346 zu beachten.

Allgemeines und Hinweise

Die Luft, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen. Bei Putzarbeiten ist vor weiteren Beschichtungen eine Standzeit von mind. 10 Tagen je cm Putzdicke einzuhalten.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.